

Bestellung Schiedsperson und Stellvertretung

Die von der Stadtverordnetenversammlung gewählte und durch das Amtsgericht Fürstenwalde bestellte Schiedsfrau für die Stadt Beeskow hat aus persönlichen Gründen um die Entbindung von ihren Aufgaben gebeten. Das Amtsgericht hat dieser Bitte entsprochen. Es ist deshalb erforderlich, eine neue Schiedsperson zu wählen und durch das Amtsgericht bestellen zu lassen. Gleichzeitig muss auch eine Stellvertretung gefunden werden. Auf den öffentlichen Aufruf haben sich vier interessierte Personen gemeldet, die alle die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllen. Der Bürgermeister hat mit allen telefonisch gesprochen. Alle haben ihr großes Interesse bekundet.

Die Wahl und Bestellung der Schiedsperson und Stellvertretung richtet sich nach dem brandenburgischen Schiedsstellengesetz. Nachfolgend die wichtigsten Regelungen auszugsweise.

§ 2

(1) Die Aufgaben der Schiedsstelle werden von Schiedsfrauen und Schiedsmännern (Schiedspersonen) wahrgenommen. Sie sind ehrenamtlich tätig.

(2) Für jede Schiedsperson wird eine stellvertretende Schiedsperson bestellt. (...)

§ 3

(1) Die Schiedsperson muss nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein. Sie muss das Wahlrecht besitzen.

(2) In das Amt soll nicht berufen werden, wer nicht das fünfundzwanzigste Lebensjahr vollendet hat, wer nicht im Bereich der Schiedsstelle wohnt.

§ 4

(1) Die Schiedsperson wird von der Gemeindevertretung auf fünf Jahre gewählt. (...)

§ 5

(1) Die gewählte Schiedsperson bedarf der Bestätigung durch den Direktor des Amtsgerichts, in dessen Bereich die Schiedsstelle ihren Sitz hat.

Folgende Personen (alle wohnhaft in Beeskow) haben ihre Bereitschaft erklärt:

Name	Alter	Beruf/Tätigkeit	Motivation
Dr. Klaus Dittrich	65	Sozialwissenschaftler i.R.	Herr Dr. Dittrich wohnt seit Herbst 2020 in Beeskow. Aufbauend auf seinen langjährigen Erfahrungen als Jugendschöffe und seiner beruflichen Expertise als Sozialwissenschaftler möchte er sich ehrenamtlich engagieren.
Christoph Lange	66	Pfarrer i.R.	Herr Lange hat viele Jahre als Pfarrer gewirkt und dabei auch umfassende Personalverantwortung für kirchliche Einrichtungen getragen. Aufbauend darauf möchte er sich ehrenamtlich engagieren.
Kristine Losansky	34	Juristin	Frau Losansky verfügt als Juristin bei einer großen Bundesbehörde über umfassende Kenntnisse des Rechts und möchte diese ehrenamtlich in die Arbeit als Schiedsperson einbringen.
Dr. Dominik Seeburg	34	Ingenieur	Herr Dr. Seeburg arbeitet in einem großen Industrieunternehmen in Eisenhüttenstadt und ist beruflich in Projekte eingebunden, die ihn im Umgang auch mit Menschen geschult haben. Er möchte sich in seiner Freizeit ehrenamtlich engagieren.

Der Hauptausschuss hat sich dafür ausgesprochen, dass wegen der Corona-Einschränkungen keine persönliche Vorstellung der Bewerberin und der Bewerber erforderlich ist. Für die Bestellung der Schiedsperson und der Stellvertretung finden die Regelungen des § 40 Kommunalverfassung Anwendung.